

dann im J. 755 bei den Friesen unweit Dorkum den Martyrer-Lob fand.

Durch seine Bemühungen vorzüglich wurde die römisch-katholische Kirche die allein herrschende in Deutschland, wie sie es bereits in den übrigen Ländern des Occidentis war. Ihr Lehrbegriff, ihr Cultus, ihr Ritus, selbst die lateinische Sprache wurde in derselben als Kirchensprache eingeführt. Der Papst, dessen Macht und Ansehen durch die Erlangung einer weltlichen Herrschaft befestigt und vergrößert worden war, wurde als das allgemeine Oberhaupt der christlichen Kirche anerkannt; sein Ausspruch in zweifelhaften oder streitigen Gegenständen der Kirche als entscheidend angenommen; von ihm die Rechtgläubigkeit der Erzbischöfe geprüft und durch Uebersendung des Palliums bestätigt. Aber auch der Einfluß der übrigen Geistlichkeit vergrößerte sich immer mehr. Dazu trug vorzüglich bei, daß sie die einzigen Inhaber gelehrter Kenntnisse waren und deshalb am Hofe und bei allen schriftlichen Geschäften unentbehrlich wurden. Durch fromme Schenkungen und Vermächtnisse wurde die Kirche reich, besonders an liegenden Gütern, und die Bischöfe sowohl, als die ihnen untergeordneten Geistlichen erlangten dadurch, als die größten Gutsbesitzer, auch den bedeutendsten Einfluß in allen Staatsangelegenheiten. Außerdem wurde der höhere und niedere Klerus auch im Occident frei von den weltlichen Gerichten und gewann sogar vermittelst des Rechtes der Zufluchtsfreiheit für Verbrecher (*ius asyli*) und der Kirchen-Jurisdiction einen vielfachen Einfluß auf die weltliche Gerichtsbarkeit. So wurde durch die Kirche und ihre Häupter jene Einheit gegeben, ohne welche bei dem herrschenden Feudalsystem und den lange dauernden Kämpfen mit den Arabern, Normannen, Ungarn und Wenden die Verfassungen, die Bildung von Europa schwer oder wohl ganz unmöglich gewesen wären.

Um diese Bildung der europäischen Menschheit erwarben sich das entschiedenste Verdienst die Mönchsorden, welche während dieses Zeitraumes in Europa einheimisch wurden. Es siedelten sich schon in den ersten Jahrhunderten des Christenthums nach dem Beispiele der hebräischen Essäer in den Gindden Palästina's, Syriens und Aegyptens eine große Anzahl von Mönchen, Ein-